

Pinzgauer Nachrichten

12. Mai 2010 · Telefon 0 65 42/73 7 56 · € 1,40

Saisonstart der Zeller Strandbäder

ZELL AM SEE. Jetzt muss nur noch die Sonne mitmachen, in den Zeller Strandbädern ist man für die Gäste jedenfalls ab Donnerstag, 13. Mai, bereit. Bereits seit 1. Mai ist das Strandbad Zell am See bei freiem Eintritt geöffnet.

10 GÄNGIGE
GEBURTSTAGSANGEBOTE

10 Jahre Mazda Schmidt & Sie feiern mit!



Schmidt
automobile

www.schmidtauto.at

Alpenstraße 122, Tel. 0662/639 30

Pinzgauer Sparbuch

jederzeit verfügbar, 6 Jahre Laufzeit
 Zinssatz von 0,75 % p.a. im ersten Jahr
 bis 0,75 % p.a. im letzten Jahr,
 durchschnittliche Verzinsung 2,41 % p.a.
 steigt und jährlich steigend ...

bis zu

0,75 % p.a.

VOLKSBANK
SALZBURG

INHALT

Wiederentdeckung für den Kongo

... musizieren, der Erlös
... der Arbeit von Barbara
... erger zu Gute. Seite 2

Freiheit zieht an

... Besuch bei der Eröffnung
... Ausstellung „naked – just
...“. Seite 17

Weg auf Titelkurs

... Junges Team führt die
... in die Südwest an. Seite 31

Salvador ist der gute
Geist des Flughafens.
Dreißig Jahre schon
fegt er tagaus, tagein
die Flughafenhalle,
tröstet diejenigen,
die nicht von ihren
Liebsten abgeholt
werden.

Verlag DVA € 17,50

Imauer.

... ZEIT ZUM LESEN

Mittersill, Kirchgasse 4
Zell am See, Bahnhofstr. 1
Saalfelden, EKZ Interspar

Frischer Atem für den Tourismus

Die positive Wirkung der Krimmler Wasserfälle auf Asthmakranke ist erwiesen. Nun soll dadurch auch der Tourismus gesunden.

Seiten 4/5



Raritäten beim Flohmarkt der Lions

Hochbetrieb herrschte vorige Woche in der Zeller Eishalle. Der Lions-Club Zell am See veranstaltete seinen bereits traditionellen Flohmarkt. Organisatorisch dafür hauptverantwortlich war Incoming-Präsident Martin Holzwieser. „Es waren wieder tolle Sachen für jedermann dabei.“ Die Palette reichte von Haushaltsge-

genständen über Sportgeräte, Spielzeug, Bücher, Elektrowaren bis hin zur Kleidung. Alles musste zuvor gereinigt, sortiert und aufbereitet werden. „Es waren 70 Leute im Einsatz, nicht nur Lions-Mitglieder, sondern auch viele Freunde. Alle haben unentgeltlich mitgemacht.“ Denn es geht ja um einen möglichst großen Reinerlös,

dieser kommt zu hundert-Prozent bedürftigen und unschuldig in Not geratenen Personen im Pinzgau zu Gute. Und der Verkauf lief prächtig, mehrere tausend Besucher stürmten am Freitag und Samstag die Eishalle. Im Bild (von links): Peter Nocker, Christl Schlosser und Martin Holzwieser.

Bild: SW/SIMONITSCH